

**Outdoor-Veranstaltung für den Pflege und Adoptiveltern Verein (PFAD)
in Heidenheim
16. April 2011**

Seminar für Pflegeeltern

Das Leben in einer Pflegefamilie ist bunt, vielfältig und eine große Herausforderung. Erwachsene leben mit Kindern zusammen und übernehmen die Verantwortung für deren Versorgung und Erziehung. Es handelt sich um eine soziale Elternschaft und im Gegensatz zu anderen Eltern teilen Pflegeeltern ihre Verantwortung mit Dritten von außen und haben sie zunächst einmal auch nur auf Zeit. Dies hat ebenso Auswirkungen auf den Familienalltag wie der direkte oder indirekte Einfluss der leiblichen Eltern der Pflegekinder. Aufgrund der Vorgeschichte mit Verlusten und Schädigungen kann es in der Pflegefamilie zusätzlich zu den „normalen“ Konflikten zu unerwarteten Problemen und damit zu außerordentlichen Belastungen für alle Beteiligten kommen.

Der Workshop wird durchgeführt vor dem Hintergrund des Systemischen Denkens und Handelns und der besonderen Methode **dasFAMILIENHAUS** nach Engel&Klotmann.

Die Referentinnen verwenden das Bild eines Hauses als Metapher für die Familie und die Etagen und Zimmer dieses Hauses als Metaphern für die Beziehungen der Einzelnen zueinander und zu sich selbst. Dabei hat das Haus der Pflegefamilie aufgrund seiner Zusammensetzung und seiner Geschichte eine besondere Architektur vor allem in der Eltern- und Kinderetage.

Mit Hilfe der Methode **dasFAMILIENHAUS** wird ein Verständnis vermittelt über

- die besondere Struktur und Rollenvielfalt von Pflegefamilien
- Themen, Aufgaben und Bedürfnisse und deren Zuordnung zu den verschiedenen Ebenen
- die systemische Bedeutung von Zugehörigkeiten, Loyalitäten, Werten und Aufträgen
- die besondere Geschichte von Pflegefamilien
- das Nebeneinander von Gemeinsamen und Verschiedenem, insbesondere bei eigenen leiblichen Kindern der Pflegeeltern

Die Teilnehmer/innen sollen über Wissensvermittlung und Selbstreflexion im Austausch mit den anderen Pflegeeltern Anerkennung und Bestätigung ihrer eigenen Leistung sowie der Leistung ihrer Kinder und Pflegekinder erfahren und im Blick auf ihre Ressourcen neue Ideen und Stärkung in ihren Familienalltag mitnehmen.

Die Referentinnen arbeiten mit konkreten Beispielen auch der Teilnehmer/innen und gehen auf individuelle Fragen ein.

Referentinnen:

Gabriele Engel und Ursula Klotmann , Systemische Therapeutinnen und Supervisorinnen
Institut für Systemisches Denken und Handeln in Neustadt an der Weinstraße